

Im Juli weniger LCD-Panels abgesetzt, Preise sinken weiter

Weltweit wurden im Juli im Vergleich zum Vormonat 7,7 Prozent weniger LCD-Panels für TV-Geräte, Monitore und Notebooks verkauft. Das entspricht 32,7 Mio. Stück, während es im Juni noch gut 35,4 Mio. waren.

Wie die Marktforscher von WitsView berichten, ist besonders bei Monitor-Panels ein deutlicher Rückgang um 12,9 Prozent zu verzeichnen. Auch TV- und Notebook-Panels wurden angesichts der hohen Lagerbestände und des Preisdrucks schlechter abgesetzt.

Dabei bleiben Notebook-Panels als einziges Segment profitabel, weshalb viele Hersteller ihre Kapazitäten dahingehend verlagern. Gleichzeitig soll durch den geringeren Ausstoß an TV- und Monitor-Panels der Preisverfall in diesen Segmenten gestoppt werden.

Trotz der generell stärkeren Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte sollen die Preise im August nochmals sinken, so WitsView: Monitor-Panels könnten bis Ende August 5 bis 8 Prozent, Notebook- und TV-Panels 4 bis 5 bzw. 2 bis 5 Prozent günstiger werden.